



AK Grüne MuslimInnen Jahnstraße 52, 40512 Düsseldorf

c/o Landesgeschäftsstelle
Bündnis 90/Die Grünen
Jahnstr. 52
40215 Düsseldorf
Web: www.gruene-muslime.de
E-Mail: kontakt@gruene-muslime.de

Hasret Karacuban hasret@gruene-muslime.de
Ali Bas ali@gruene-muslime.de
Hatice Bercin hatice@gruene-muslime.de
Samir Fetic samir@gruene-muslime.de

Düsseldorf, 23.10.2009

Grüne MuslimInnen NRW fordern vollständige Rücknahme des Gesinnungstest für muslimische Studierende

Das Landgericht Münster hat vergangene Woche der Klage eines Studenten aus Marokko gegen den so genannten „Gesinnungstest“ für muslimische Studierende aus dem Ausland stattgegeben und den Test wegen fehlender Informationen zum Datengebrauch für gesetzeswidrig erklärt.

Der Arbeitskreis Grüne MuslimInnen NRW begrüßt das Urteil und lobt den Mut des Studenten dagegen zu klagen. Der AK Grüne MuslimInnen sieht aber hier noch lange kein Ende der Pauschaldiskriminierung von muslimischen Studierenden aus dem Ausland.

„Wir fordern nicht die bloße Überarbeitung dieses diskriminierenden Testes, sondern die komplette Rücknahme durch Innenminister Wolf (FDP)!“ so Ali Baş, Sprecher des AK Grüne MuslimInnen NRW.

„Nach dem Urteil zum Gesinnungstest, der Onlinedurchsuchung und anderen innenpolitischen Fehlritten muss hinterfragt werden warum die FDP den Innenminister in NRW stellt.“ bemerkt seine Sprecherkollegin Hasret Karacuban abschließend.

Der „Gesinnungstest“ wurde seit Anfang 2008 nur in NRW von Ausländerbehörden an tausende ausländische Studierende aus muslimischen Ländern vorgelegt und fragt u.a. nach Mitgliedschaft in terroristischen Vereinigungen und nach Anschlagsvorhaben. Damit verknüpft ist die zum Studium nötige Aufenthaltsgenehmigung. Der Test wird von Hochschulen, Studierendenvertretungen und muslimischen Organisationen abgelehnt und als Generalverdacht wahrgenommen.

Arbeitskreis Grüne MuslimInnen

Kontakt:

Hasret Karacuban (hasret@gruene-muslime.de)

Tel.: 0163 / 795 19 76